

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.03.2018

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

nun hat die Groko triumphiert.

Die vermeintlichen Volksparteien CDU/CSU und SPD haben sich das 3. Mal zusammengeschlossen, um das Volk nicht zum Guten zu führen, sondern um es zu beherrschen, wie es sich nun einmal in einer freiheitlichen westlichen Demokratie gehört.

Das ganze neue Reich/EU juchzt und die Washington Post im DLF zitiert schreibt folgend:

"Es fällt nun Bundeskanzlerin Merkel zu, gemeinsam mit dem französischen Präsidenten Macron Reformen anzugehen, die Wachstum in Ländern wie Italien schaffen, und gleichzeitig die liberalen demokratischen Prinzipien verteidigen. Auf dem Spiel steht nicht weniger als das Überleben der westlichen Welt, wie wir sie seit 1945 kennen."

Oh ja, davor haben sie gezittert, daß ihnen, also den wichtigen Männern, ich sage immer den heimatlosen Zionisten, die Investitionen flöten gehen, mit denen sie nun immerhin über ein halbes Jahrhundert große Gewinne einfahren. Die Investitionen, die über das Schuldenprogramm festgeschrieben sind und mit dem Marshallplan und der dazugehörigen Deutschen Mark angestoßen wurden. Und was meinen sie mit Wachstum in Italien? Ist evtl. das Chaos gemeint, das inzwischen durch die Parteien geschaffen wurde und das im Zuge der ungebremsten Flüchtlingswellen?

Sie haben es geschafft, das deutsche Volk, nun seit über 27 Jahren mit einer groben Lüge, die sie in die neue Präambel zum GG schreiben ließen, zu beherrschen.

Sie haben die Bewohner des Bundesgebietes vom Menschen zur Sache erniedrigt, auf die dann von BRID-Regime Kredit aufgenommen werden kann. Störend dabei sind die Menschen, die sich nicht zur Sache machen lassen wollen, ihre selbstbewußte Eigenverantwortung aufnehmen, weil sie die Lügen erkannt haben und ihre derzeit völkerrechtlich weiterbestehende Reichs- und Staatsangehörigkeit gegenüber der mit einer willkürlichen Regel [1999 geschaffenen deutschen Staatsangehörigkeit](#) verteidigen. Willkürliche Regeln sind „Gesetze“ ohne verfassungsgemäße Grundlage.

Gegen solche Menschen helfen dann auch Nepper, Schlepper, Bauernfänger wie die Krrs, die Selbstverwalter, Volksbundesrath, die Gesürmelten u. v. a. , die diese in ihrem berechtigten empörten Zorn aufstöbern um sie an die BRiD-Mächtigen auszuliefern, auf das sie zerstört werden und dem ständigen Nutzen/Profit nicht mehr schaden können.

Oh ja, wie haben die Grokos gegluckt, daß sie in ihren Stellungen bleiben können und sogar der Gefahr entgangen vor ordentlichen Gerichten zur Verantwortung gezogen zu werden.

Nun gut, das mit den ordentlichen Gerichten wäre nicht passiert. Dazu hat das deutsche Volk nicht die Größe und schon gleich gar nicht die Größe über alles in der Welt.

Zur Not wäre ja auch noch die Alternative da, die dafür ja geschaffen wurde, um ein evtl. Abnippeln ähnlich wie bei den Grünen und der FDP zu verhindern.

Die Deutschen lassen sich also nach wie vor in Pflichten nehmen, die sie gegenüber dem

Völkerrecht nicht zu vertreten haben, geschweige denn, selbst auferlegen. All das wurde auf eine sozialwissenschaftlich ausgearbeitete Umerziehung aufgebaut. Und so wird das von Dichtern und Denkern zu dressierten Verbrauchern und Rechtehaschern umerzogene deutsche Volk, denn Hauptsache ist, es macht Spaß, weiter zur Finanzierung der Kriegstreiberei, die für das [Chaos](#) gebraucht wird, herangezogen.

In einer Meinung zu einem Kommentar des >sputnik< habe ich folgende kritische Umdichtung der ersten Strophe des Deutschlandliedes gefunden:“

*„Deutschland, Deutschland zahlt für alles, zahlt für alles in der Welt.
Wie es stets zu Schutz und Trutze Euroland zusammenhält.
Von Athen bis an den Ebro, von der Etsch bis an den Belt.
Deutschland, Deutschland zahlt für alles, zahlt für alles in der Welt.“*

Die Deutschen schämen sich nicht dem Schwur der Ahnen „Nie wieder Krieg!“ Schmach zuzufügen. In großer Zahl vermeinen sie mit [Opportunismus](#) Besserung auf der Grundlage eines rechtsungültigen GG erbringen zu können. In dem opportunistischen Irrtum merken sie nicht, daß sie so weitaus besser zu beherrschen sind als wenn sie eine klare Position gegen das GG und seinen schmachlichen Bedingungen der Art. 79, 120, 125, 130, 135 a & 139 einnehmen. Lt. Art. 20 GG ist das Volk der Souverän/der Herrscher. Daß sie sich aber über den Parteienproporz die Herrschaft nehmen lassen und das mit einem gg-widrigen Wahlgesetz seit 1949, dazu fehlt das Wissen, was ihnen unbedingt vorenthalten wird.

So kommt es dann, daß sie in ihrer Vergeßlichkeit, ihrer Demenz das Herbeiführen dieser über das Besprühtwerden mit Aluminium-, Barium- und Strontiumoxiden noch selbst bezahlen. Sie können nicht mehr erkennen, daß ihnen viele weitere Lügen als vermeintliche Wahrheiten in die Hirne geblutet werden. Ganz große Mode ist derzeit die Vorsorge für die Auto- und Rüstungskonzerne. Die Rüstungskonzerne braucht man um das marode Söldnerheer, was man Bundeswehr nennt, weiter aufzurüsten und die Spekulanten/die Herrn der Rüstungskonzerne hohe Profite einkassieren, weil die Deutschen die Rüstung über ihre Schutzgelder zu zahlen haben. Das Rüstzeug, das dann in der Welt für die Kriegstreiberei verbraucht wird und neues Rüstzeug beschafft werden muß, das die nächsten Profite einbringt. Dazu hat nun die geschäftsführende Regierung mit samt dem neuen „Parlament“ die weiteren [Söldnerheereinsätze](#) in Afghanistan, im Irak, in Mali und anderem Afrika; und höre und staune, in **Syrien** beschlossen. In Syrien hat man die vom IS besetzten Gebiete größtenteils zurückerobert. In keiner Weise wird aber im westlichen Mainstream davon gesprochen, daß das der aufgrund der von den Russen unterstützten syrischen Regierungsarmee gelungen ist, aber nach wie vor Nester, der vom USI unterstützten Terroristen bestehen, die sich hinter Zivilisten verstecken und auch Giftgasangriffe arrangieren, die sie dann der syrischen Regierungsarmee unterschieben wollen. Das Söldnerheer, großspurig Bundeswehr genannt, setzt also seine völkerrechtswidrigen Einsätze im Nahen Osten fort, ohne daß die Deutschen ein klares Nein dagegen verlauten lassen. Im Irak werden die Einsätze im Kielwasser des USI sogar noch erweitert und in Afghanistan sowieso, denn dort wird die deutsche „Sicherheit“ am Hindukusch, wie es der Lieblingssozi von Koh Leut Struck sagte, seit 17 Jahren verteidigt. Mal einen kleine Hinweis-Hitlers Kriegstreiberei hat von 1939- 1945 sechs Jahre gedauert, danach war Europa samt der Sowjetunion zerstört. Die seit dem aufgebaute westliche Welt muß überleben und das bedeutet, daß der Profit rollen muß; und dazu gehört nun eben einmal ein zerstörtes Afghanistan, in dem die [Heroinproduktion funktioniert](#) um mit den Gewinnen die schwarzen Kassen der CIA u. a. Dienste zu füllen, auf daß diese dann ihre herzallerliebsten Hilfsleistungen der Welt erbringen können. Herzallerliebste Hilfsleistungen z. B. in der Rettung von IS-Kräften, die [Milliardeninvestitionen](#) gekostet haben um sie nach [Afghanistan](#) und anderswo in die Welt zu bringen, auf das das Chaos aufrechterhalten werden kann.

Und dazu ehrliche Debatten zu führen, wäre mehr als schädlich. Deshalb wird hinter verschlossenen Türen unter Ausschluß des „Parlaments“ an fiktiven Realitäten (angenommene erdichtete Wirklichkeit) getüftelt, über die dann der Chef der Kriegstreiberstelle nicht ausführt.

Gerade wird wieder über die erhöhte Finanzierung der chinesischen Rüstung gezetert. Die Volksrepublik China, zigmal größer und bei weitem mehr Einwohner als die USA, hat dabei gerademal ein sechstel der Höhe der Rüstungsfinanzierung der USA erreicht. Und von den Russen mit ihren mickrigen Beträgen für deren Rüstung möchte ich hier erst gar nicht mehr reden.

Aber wie habe ich vor kurzem in einer Meinung geschrieben? *„In der Weiterentwicklung der Menschheit geht der Sieg der Keule, also der körperlichen Kraft, immer mehr auf den Sieg der geistigen Kraft über.“* Deswegen brauchen die Chinesen und die Russen bei weitem weniger Geld, da sie mehr Hirn und Geisteskraft für den Kampf besitzen und keine [bomforzionösen Projekte](#) schaffen, die den tatsächlichen kampfkraftigen Erwartungen nicht entsprechen. Ähnlich bomforzionös geht es bei den Autokonzernen mit ihren Dieseltriebwerken zu. Jahrzehntlang wurden diese gefördert und sind teilweise zu kleinen Wunderwerken entwickelt worden. Auf einmal aber sind sie nur noch Dreckschleudern und an der Menschenvergiftung schuld. Es wird honepiepliges Zeug geschwafelt, alles was nichts bringt. Nur um die Menschenzwecks Wichtigkeit zu blenden, da sie das Geschwätz nicht verstehen. Es wird von Elektromobilität geschwafelt, ohne das klare Aufzeigen jener [Umweltfreundlichkeit](#). Denn wenn ein E-Mobil produziert wird, kann ein heutiges Dieselfahrzeug jahrzehntlang betrieben werden bevor es die Umweltschädlichkeit eines E-Mobils erreicht und dabei ist noch nicht einmal die Stromproduktion für das E-Mobil eingerechnet.

Von einer Alternative wie dem Erdgas habe ich lange nichts mehr gehört. Erdgas mit dem ganze städtische Busflotten ausgerüstet sind, mit denen auch PKW ohne Probleme ausgerüstet werden können, um gar nicht erst von den LKW-Flotten, die im immer größer werdenden Ausmaß die deutschen Straßen mit ihren Tonnagen zerstören, zu reden. Die Tonnagen, die von den Schienen geholt werden um die profiterhöhende Just in Time Methode bestmöglich zu gestalten. Erdgas wäre eine Alternative, wenn dieses nicht größtenteils aus Rußland kommen würde, da man den Russen eigentlich den Gashahn abdrehen will, und die Deutschen gar nicht merken, das es eigentlich ihr Gashahn ist, den sie abgedreht bekommen. Von Sonnenergie, die über [Parabolspiegel in Nordafrika](#) eingefangen werden sollte, will ich hier nicht sprechen, weil man diesem Projekt vorsorglich die Zerstörung Libyens besorgte, um weitere Terroristen in der ganzen Region zu plazieren, so daß auch [das Marokkoprojekt](#) Schwierigkeiten bekam. Und erst recht nicht von der freien Energie aus dem Weltall.

Und so gehen die Lügen, ach Opelt -sagt es doch etwas angepaßt, fiktive Realitäten, beständig auch weiter in der Greuelpropaganda zwecks der angeblichen Chemiewaffeneinsätze der syrischen Regierungsarmee. Als wenn es diese Armee in ihrem Siegeszug [nötig hätte](#), solche völkerrechtlich geächtete Waffen einzusetzen. Aber weil die Armee am Siegen gegen die Terroristen, die im Westen als Rebellen bezeichnet werden, ist und diese Terroristen Milliarden an Investitionen verschlungen haben, dafür [Kämpfer](#) genannt werden, um behilflich bei der Schaffung eines Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu sein, muß der syrischen Regierungsarmee wieder eine solche Greuel angedichtet werden.

Da wir gerade bei Dichtungen und angenommener erdichteter Wirklichkeit sind, kommt es mir ganz bitter auf, wenn ich an die „Deutsche Mitte“ denke, die seine Scheinheiligkeit Leut Hörstel gegründet hatte. „Deutsche Mitte“, der Name zeigt eigentlich schon auf, daß es einen rechten und linken Rand gibt, eine Unter- und eine Oberschicht, also an einer zerstörten Gesellschaft festgehalten wird. Eine zerstörte Gesellschaft, die sich einem rechtsungültigen Grundgesetz

unterstellt, da dies sich auf eine fiktive Realität, die in der neuen Präambel festgeschrieben steht, gründet. Groß getönt hat das Leut Hörstel, daß er und seine Mannen stehen wie eine eins. Und nun ist er selbst gegangen, da er den Sprung an den gutgefüllten Futtertrog des Vasallenregimes nicht geschafft hat. Groß getönt hat er, daß die „DM“ Deutsche Mitte in allen 16 Bundesländern an den 2017er Wahlen teilnimmt. Gibt es denn überhaupt Bundesländer? Zumindest die fünf Länder Mitteldeutschlands sind nach wie vor Länder der DDR. Umsomehr, da die Verwaltungsunion, auch Einigungsvertrag genannt, rechtlich nicht in kraft getreten ist. Die „DM“ hat es nicht geschafft in allen deutschen Ländern an den kolonialen Wahlen teilzunehmen und eine 5 % Hürde war so hoch, daß Leut Hörstel aufrecht darunter durchlaufen konnte.

In einem Gespräch vor der Wahl 2017 mit Nuoviso tönte Leut Hörstel noch großkotzig, daß überall in der Bridlerischen Politik „der gleiche Schrott“ wäre und er eben darüber nur kotzen könnte und der widerliche Betrieb würde ihn nicht mehr interessieren. Er nimmt die AfD aufs Korn und sagt aber dabei richtig, daß dieses Leut wären, die ganz nah im System arbeiten würden. Und dann tönt er wieder großkotzig, daß die Menschen wissen müßten, daß sie im Ganzen betrogen würden.

Im Juni 2017 habe ich nach Versuchen mit der Deutschen Mitte Kontakt aufzunehmen folgende Antwort erhalten:

Sehr geehrter Herr Opelt,

vielen Dank für Ihre Email.

Die Deutsche Mitte steht zu 100 % hinter dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Das ist die Voraussetzung dafür, um auf legalem (im Sinne der derzeit geltenden Rechtsmeinung) Wege an die Regierung zu kommen.

Wir bedauern, dass Sie unsere Ansicht in dieser Hinsicht nicht teilen und wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem Weg.

mit freundlichen Grüßen

Ihr

DM-Infoteam

Da aber der rotzige Querulant Opelt unbedingt mit der „DM“ ins Gespräch kommen wollte und nicht aufhörte weiter E-Post an die „DM“ zu senden, bekam er dann einen Tag später folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Opelt,

vielen Dank, dass Sie uns Ihre Sichtweise dargelegt haben. Bitte senden Sie uns keine weiteren Emails mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

DM-Infoteam

Daraufhin hat man natürlich die „Belästigung“ einzustellen, wenn man dazu aufgefordert wird. Ich werde aber mit dem heutigen Sonntagswort die Belästigung der Deutschen Mitte wieder aufnehmen um zu erkunden, inwieweit sie inzwischen an einem fruchtbaren Gespräch interessiert ist.

Ja, aber bitteschön Leut Hörstel, betrügt er sich nicht selbst und die Menschen, in dem er sich klar dem Grundgesetz unterstellt, in dem er einerseits die Kriegstreiberei des BRiD-Regimes anprangert, andererseits aber über den Art. 139 GG das Besatzungsrecht und damit den kolonialen Stand Deutschlands weiterhin anerkennt? Hält er nicht ebenfalls wie das System die grobe Lüge, die in der neuen Präambel zum GG geschrieben steht, die sich in 7 Lügen aufgliedert, aufrecht?

Tja, genauso wie alle anderen Vereinigungen, die das rechtsungültige GG anerkennen, und damit in einen kriegerischen Opportunismus verfallen. Das hat rein gar nichts mit Selbstbewußtsein zu tun und mit Eigenverantwortung schon gleich gar nichts und jedes Rumgemecker gegen das BRiD-Regime wird mit einem solchen Opportunismus zu einem sich selbst belügen. Dann wird er gefragt, wer dann wahrhaftig dagegen etwas unternehmen würde? Und dann sagt er wieder richtig, daß Menschen etwas dagegen unternehmen würden. Ja, es gibt Menschen, die ehrlich und aufrichtig gegen das BRD-Regime stehen, aber Leut Hörstel gehört nicht zu diesen. Und ganz zum Schluß meint er, daß eine oppositionelle Bewegung irgendwann so fest ist, daß man die Führungsfigur abschießen könnte und die Bewegung weiter fortfahren würde. Eine „Deutsche Mitte“ allein aber ist nicht standhaft genug und schon gleich gar nicht, wenn sich deren Führer selbst abschießt.

Oh Opelt, jetzt hast du aber tatsächlich Unrecht, denn die „Deutsche Mitte“ ist nach wie vor da; und ich wünsch der „DM“, daß sie ein genauso eigenständiges Denken aufnimmt wie [Sophie Scholl](#), um zu erkennen, was in Deutschland nach verbindlichem Völkerrecht geschehen muß.

Das wünsche ich auch allen ehrlich und aufrichtigen deutschen Christen, egal welcher Religionsgemeinschaft sie sich selbst zuordnen und zitiere hier Herrn Peter Lysy:

„Ich diskutiere nicht. Ich erkläre nur, warum ich recht habe.“ So steht's auf dem Pulli, der gerade an mir vorbeiläuft, während ich im Zug sitze. Mich würde es dann doch jucken, den Mann anzusprechen, der da drin steckt:

Was willst du mir damit sagen? Ach, der Spruch ist gar nicht für mich bestimmt ist? Warum hältst du mir dann deinen Spruch ins Gesicht?“ Wie sich dieses Gespräch entwickelt hätte, bleibt meiner Fantasie überlassen.

Und so ist es ja vielleicht auch gewollt. Wer nicht diskutiert, sondern nur erklärt, warum er Recht hat, ist an einem wirklichen Gespräch wohl auch gar nicht interessiert. Schade eigentlich.

Und schade, dass mich dieser Spruch an eine Gesprächskultur erinnert, die um sich zu greifen scheint. Nicht diskutieren, nur recht haben wollen – ob in Internetforen, auf der Straße, am Fußballplatz oder in unseren Parlamenten. Nicht diskutieren, nur recht haben wollen – wenn Leute so miteinander reden, bleibt einiges auf der Strecke, denn:

Wer Recht haben will, bleibt alleine mit seiner Meinung. Aber wer diskutieren will, kommt mit anderen ins Gespräch – und lernt dazu. Danach kann er ja immer noch bei seiner Meinung bleiben, hat aber ein paar neue Erkenntnisse gewonnen und vielleicht sogar einen neuen Freund.

Genauso sollte es sein, daß fruchtbare Gespräche uns weiter bringen, auf daß wir niemals auslernen, auf daß wir altes und gutes Bewährtes mit neuem Guten zu einem noch Besseren verbinden. Und wenn wir das machen, sind wir konservativ, haben verstand und benutzen ihn mit Vernunft, wozu eben praktische Vernunft und eben reiner Glauben gehört.

Eine solch fruchtbare Gesprächskultur mit praktischer Vernunft untersetzt, die vor den Gerichten in

rechtliches Gehör führt, gibt es aber vor brüderlichen Gerichten nicht, denn dann wären diese gezwungen, um sich nicht selbst zu belügen, zuzugeben, daß sie nichts weiter als Ausnahmegerichte sind, aufgrund fehlender verfassungsgemäßer Grundlage.

Alles in allem ist es die selbstbewußte Eigenverantwortung, die man zum guten Denken, guten Reden und guten Handeln braucht und die ich allen Deutschen, aber auch all jenen, die Deutsche werden wollen, wärmstens empfehle, um die [fiktive Realität](#), das das GG für die BRD die deutsche Heimat wäre, die Leut Maas in Zukunft als neuer Außenchef der BRiD in die Welt tragen wird, zu erkennen.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de